

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Ursachen benennen können, die zur Entstehung eines Kurzdarmsyndroms führen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	pathophysiologische Mechanismen beim Kurzdarmsyndrom und die daraus resultierenden klinischen Erscheinungen erläutern können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Aussage wichtiger Laborwerte und Funktionstests (wie z.B. hyperchrome makrozytäre Anämie bei Vitamin B12 Mangel und Schilling Test) auf dem Boden der Pathophysiologie erklären können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Wie viel Darm braucht der Mensch? Pathophysiologie des Kurzdarmsyndroms (Innere Propädeutik)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erläutern können, welche Darmabschnitte bei Verlust kompensiert werden können oder, wenn dies nicht oder nur teilweise möglich ist, welche therapeutischen Maßnahmen sich daraus ergeben.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Konzepte und Entwicklung viszeralkirurgischer Techniken zur Therapie von erkrankten Organen im Bauchraum am Beispiel der Appendektomie und Nephrektomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel der Appendektomie die Vor- und Nachteile der konventionellen gegenüber der minimal invasiven Chirurgie beschreiben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Konzepte und Entwicklung viszeralkirurgischer Techniken zur Therapie von erkrankten Organen im Bauchraum am Beispiel der Appendektomie und Nephrektomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entwicklung der chirurgischen Indikationen, Techniken und Möglichkeiten bei der operativen Behandlung der Appendizitis sowie bei der Nephrektomie darstellen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Take-Off bis zur sicheren Landung - Der Ablauf einer Anästhesie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	wichtige Sicherheitsmaßnahmen vor einer Narkoseeinleitung auflisten und begründen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Take-Off bis zur sicheren Landung - Der Ablauf einer Anästhesie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	den grundsätzlichen Ablauf einer Allgemeinanästhesie unter Berücksichtigung der dabei möglichen Komplikationen planen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Take-Off bis zur sicheren Landung - Der Ablauf einer Anästhesie	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Ängste der Patient*innen bezüglich Allgemeinanästhesien reflektieren können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die drei prinzipiellen Wirkkomponenten einer Allgemeinanästhesie und die zugehörigen Substanzklassen sowie deren hämodynamische Nebenwirkungen erläutern können.

M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die anatomischen Strukturen bei der Passage des Zwischenwirbelraums im Rahmen der Anlage einer Spinalanästhesie und einer Periduralanästhesie beschreiben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Qualitäten der Nervenleitung in Reihenfolge und Geschwindigkeit ihres Ausfallens im Verlauf einer Spinal- und Epiduralanästhesie erläutern können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Prolog: Allgemein- oder Regionalanästhesie?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Patient*innen mit Erkrankungen wie schwerer Herzinsuffizienz, COPD oder hämorrhagischer Diathese die Vorteile einer Regionalanästhesie im Vergleich zu den relativen Kontraindikationen einer Allgemeinanästhesie erläutern können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	akute abdominelle Schmerzen nach der Lokalisation typischen Ursachen zuordnen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische Begleitsymptome bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden benennen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	einen zielgerichteten Diagnostikplan bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden erstellen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Patientenvorstellung Prolog: Diagnostik und Therapie akuter abdomineller Beschwerden	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	in Abhängigkeit von der Ursache einen Behandlungsplan für Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden planen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten chirurgischen Grundprinzipien der präoperativen Vorbereitung (Risikoabklärung, Patienteninformation, Nüchternheit, Darmvorbereitung, Prämedikation, Antikoagulation) beschreiben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	grundlegende Prinzipien des postoperativen Managements (Mobilisation, Ernährung) benennen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten postoperativen Komplikationen (Blutung, Infektion, Leckage, Narbenhernie, Verwachsungen) erklären können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Vom Leitsymptom zur Operation - chirurgisches perioperatives Management und Komplikationen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen beim Auftreten einer Komplikation benennen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Diagnostik und Therapie des prärenalen Nierenversagens beschreiben können.

M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die aus der Sicht klinisch tätiger Ärzt*innen wichtigsten nephrotoxischen Medikamente benennen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Diagnostik und Therapie einer membranösen Glomerulonephritis darlegen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Niereninsuffizienz aus Sicht der klinisch tätigen Ärzte und Ärztinnen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Behandlung eines postrenalen Nierenversagens bei älteren Patient*innen mit bilateraler Hydronephrose ableiten können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: OP-Video: Gastrektomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die operativen Schritte der Gastrektomie wiedergeben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: OP-Video: Gastrektomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	intra- und postoperative Risiken der Gastrektomie beschreiben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Prolog: OP-Video: Gastrektomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der postoperativen Nachbehandlung überblicken.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	grundlegende Indikationen und Ausschlusskriterien zur Leber- und Nierentransplantation benennen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Ablauf zur Evaluation und Anmeldung von Patient*innen, für die eine Nieren- oder Lebertransplantation potentiell erwogen wird, beschreiben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Begriffe "heterotope" und "orthotope" Transplantation sowie "Lebendspendetransplantation" erklären können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige Komplikationen während und nach Organtransplantation und grundlegende diagnostische und therapeutische Maßnahmen erläutern können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Prinzip der Immunsuppression nach Nieren- oder Lebertransplantation in Grundzügen beschreiben können (Wirkstoffklassen, Stufentherapie und Dauer).
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Epilog: Einzige kurative Therapieoption bei terminaler Leber- und Niereninsuffizienz: Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene Allokationsmodelle und deren ethische und gesellschaftliche Konsequenz benennen können.

M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die mechanistischen Grundlagen der unterschiedlichen Nieren- und Leberersatzverfahren (Hämodialyse, Hämofiltration, Peritonealdialyse, Molecular Adsorbent Recirculation System) erklären können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Indikationen zur Einleitung eines Ersatzverfahrens (Hämodialyse, Hämofiltration, Peritonealdialyse, Molecular Adsorbent Recirculation System) nennen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische Komplikationen der einzelnen Verfahren benennen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Nieren- und Leberersatzverfahren	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der lebenspraktischen und gesundheitsökonomischen Bedeutung einer chronischen Ersatztherapie bewusst werden.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Grad der Evidenz einer Studie einordnen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rolle von verfügbaren Leitlinien für die Erarbeitung medizinischer Probleme erklären können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	evidenzbasierte Literatur einsetzen können, um am Beispiel der Leitthemen der akuten, chronischen und primär schmerzlosen Erkrankungen des Abdomens medizinische Probleme zu erarbeiten.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Paperwork - Erarbeitung medizinischer Probleme mit relevanten Studien	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Motivation, medizinisches Wissen durch Analyse von wissenschaftlicher Literatur zu reflektieren, entwickeln.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Epilog: Nierenersatzverfahren: Dialyse und Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Arten der Nierenersatztherapie kennen und die Wertigkeiten in Abhängigkeit von verschiedenen Komorbiditäten und auch Vorerkrankungen darlegen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Epilog: Nierenersatzverfahren: Dialyse und Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Probleme der einzelnen Therapie-Möglichkeiten beschreiben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	eVorlesung Epilog: Nierenersatzverfahren: Dialyse und Transplantation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Indikation für eine notwendige Nierenersatztherapie ableiten können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Seminar 1: Embryologie der Bauchorgane - Defekte und ihre chirurgische Behandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand der Embryologie des Gastrointestinaltraktes die Entstehung typischer angeborener Fehlbildungen wie Omphalozele, Laparochisis (Gastroschisis), Malrotationen (Volvulus), Morbus Hirschsprung, GI-relevante Atresien, Pancreas anulare und Beckennieren erläutern können.

M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	Seminar 1: Embryologie der Bauchorgane - Defekte und ihre chirurgische Behandlung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Fehlbildungen wie Ösophagusatresie, Duodenalatresie, Pancreas anulare, Volvulus, M. Hirschsprung und Omphalozele sowie Laparoschisis (Gastroschisis) in Grundzügen hinsichtlich Dringlichkeit einordnen sowie Art der Diagnostik und Therapiestrategie beschreiben können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Laborbefunden (mit Fokus auf den Retentionsparametern liegen: Kreatinin, Harnstoff, Elektrolyte, Blutgase) den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Niereninsuffizienz abschätzen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Niereninsuffizienz herleiten und planen können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können.
M26	WiSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff akute Diarrhoe definieren können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wichtige anamnestische Angaben (Antibiotikavotherapie, Umfeldanamnese, Reiseanamnese) zur ätiologischen Einordnung der infektiösen Diarrhoe erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	therapeutische Maßnahmen bei akuter infektiöser Diarrhoe darstellen können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die häufigsten Erreger: Viren (Noroviren, Rotaviren), Bakterien (Campylobacter, Salmonellen, Clostridien, E.coli, Yersinien), Parasiten (Amöben) der infektiösen Diarrhoe benennen können.

M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die notwendigen hygienischen Maßnahmen im Krankenhaus bei infektiöser Diarrhoe darstellen können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute Infektionen des Gastrointestinaltraktes	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige und schwere Komplikationen bei der akuten infektiösen Diarrhoe benennen können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Differentialdiagnosen der Diarrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die makroskopischen und histologischen Unterschiede zur Diagnosesicherung einer Colitis ulcerosa und des M. Crohn anhand von Bildern erklären können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Differentialdiagnosen der Diarrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die charakteristischen histologischen Kriterien zur Diagnose und Einteilung der Sprue/Zöliakie erklären können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Differentialdiagnosen der Diarrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die histologischen Unterschiede zwischen einer infektiösen Colitis, einer NSAR-Colitis und der pseudomembranösen Colitis anhand von Bildern erklären können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Ileuspatient*in - Wo die Gefahren für die Anästhesie lauern	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rapid Sequence Induction und die Unterschiede zu einer "normalen" Einleitung beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Ileuspatient*in - Wo die Gefahren für die Anästhesie lauern	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die zu erwartenden Probleme bei einer Rapid Sequence Induction aufgrund ihres Ablaufes ableiten können.
M26	WiSe2024	MW 1	eVorlesung: Ileuspatient*in - Wo die Gefahren für die Anästhesie lauern	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die pathophysiologischen Auswirkungen eines "akuten Abdomens" auf andere Organsysteme (Herz-Kreislauf, Lunge/Atmung, Magen) begründen können.
M26	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Von der Hernie zum Ileus – Strategien zur Prävention und Therapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Leisten-, Schenkel-, Bauchwand- und innere Hernie in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform, einschließlich der Epidemiologie, Anatomie, Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Von der Hernie zum Ileus – Strategien zur Prävention und Therapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder des mechanischen und paralytischen Ileus als Differentialdiagnose in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	eine strukturierte sonographische Untersuchung von Leber, Gallenwegen und Gallenblase beschreiben und einer pathologischen sonographischen Bildbeschreibung oder einem Bildbeispiel einen Normalbefund gegenüberstellen und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	in einer sonographischen Untersuchung oder anhand eines geeigneten sonographischen Bildbeispiels die Strukturen Leber, Gallenblase und Gallenwege identifizieren und benennen können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	eine strukturierte sonographische Untersuchung von Pankreas, Milz oder Abdominalgefäßen beschreiben und einer pathologischen sonographischen Bildbeschreibung oder einem Bildbeispiel einen Normalbefund gegenüberstellen und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	in einer sonographischen Untersuchung oder anhand eines geeigneten sonographischen Bildbeispiels die Strukturen Pankreas, Milz und Abdominalgefäße identifizieren können.

M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	mit einem Sonographiegerät die Strukturen Leber, Gallenblase und Gallenwege aufsuchen können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	in einer sonographischen Untersuchung des Abdomens die wichtigsten Standard-Schnittebenen (Ober- und Unterbauchquer- und -längsschnitt, Rippenbogenrandschnitt, Flankenschnitt und Subcostalschnitt) demonstrieren können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Sonographie der intraperitonealen Organe und des Pankreas	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	mit einem Sonographiegerät die Strukturen Pankreas, Milz und Abdominalgefäße aufsuchen können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Oberbauchorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die unterschiedlichen Zugangswege zum Abdomen beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Oberbauchorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Knotenpunkte der Cholezystektomie ohne Gallengangsrevision darstellen können.
M26	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Oberbauchorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Blutversorgung der Oberbauchorgane benennen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.
M26	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.

M26	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild des Reizdarmsyndroms als gastrointestinale Funktionsstörung in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie (medikamentös und nicht medikamentös), erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	relevante Aspekte der Anamnese und der klinischen Untersuchung bei Patient*innen mit dem Krankheitsbild des Reizdarmsyndroms als gastrointestinale Funktionsstörung aufzählen können.
M26	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das Reizdarmsyndrom als gastrointestinale Funktionsstörung differentialdiagnostisch gegenüber primär somatisch bedingten Erkrankungen des Bauchraums abgrenzen können.
M26	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Hypothesen zur Pathophysiologie des Reizdarmsyndroms erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Reizdarmsyndrom - alles nur Psyche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Kriterien benennen können, anhand derer die Indikation für eine psychotherapeutische Behandlung von Patient*innen mit Reizdarmsyndrom gestellt werden kann.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische klinische Erscheinungsformen der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung differentialdiagnostisch gegeneinander abgrenzen können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	grundlegende pathophysiologische Mechanismen zur Krankheitsentstehung der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung darstellen können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik sowie konservativen und operativen Therapie, erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der somatischen, psychischen und sozialen Probleme der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung für die häufig jungen Patient*innen bewusst werden.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die medikamentöse Therapie der gastroduodenalen Ulkuserkrankung sowie Therapieschemata zur Helicobacter pylori Eradikationstherapie erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Wirkungsmechanismen, Indikationen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Wechselwirkungen und Kontraindikationen der pharmakologischen Substanzklassen zur Beeinflussung der Magensaftsekretion erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Wirkmechanismen, Indikationen, besondere Applikationsformen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Kontraindikationen von Pharmaka zur Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Wirkmechanismen, Indikationen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Kontraindikationen von Antiemetika erläutern können.



M26	WiSe2024	MW 2	eVorlesung: Pharmakotherapie gastrointestinaler Erkrankungen an Fallbeispielen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Wirkmechanismen, Indikationen, häufige unerwünschte Arzneimittelwirkungen und Kontraindikationen von Pharmaka, die im akuten Schub einer Morbus Crohn Erkrankung eingesetzt werden, erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Differentialdiagnose der chronischen Diarrhoe mit Dünndarmbeteiligung sowie die histologischen Befunde der Dünndarmbiopsie dazu erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Krankheitsbild der Zöliakie in seinen typischen Ausprägungen und unkomplizierten Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rolle des Mucosa-assoziierten lymphatischen Gewebes (MALT) für die Pathogenese der Zöliakie und die Entstehung eines T-Zell-Lymphoms erklären können.
M26	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Diarrhoe und Zöliakie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Therapieprinzipien für die Zöliakie mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen erklären können.
M26	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Funktionelle Anatomie des Beckenbodens und des Kontinenzapparates	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Struktur und Funktion des Kontinenzapparates bei Mann und Frau erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Funktionelle Anatomie des Beckenbodens und des Kontinenzapparates	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entstehung von Hämorrhoiden und Rektumprolaps beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Blutversorgung des Dünndarms, des Kolons und des Rektums benennen und deren Bedeutung im Zusammenhang mit onkologischen Eingriffen und der gastrointestinalen Blutung an Beispielen darlegen können.
M26	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den anatomischen Aufbau des Leistenkanals und der Bauchwand beschreiben und häufige Manifestationen von Bauchwandhernien illustrieren können.
M26	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff der rektalen Hüllfaszie am Beispiel des Rektumkarzinoms darlegen können.
M26	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Anatomisch-chirurgischer Präparierkurs Abdomen/kleines Becken	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prädilektionsstellen für innere Hernien beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.

M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die grundsätzlichen Befundmuster (Berandung, Größe, Dichte, Kontur, Verlauf, Kontrastmittelaufnahme, Umgebungsinfiltration, Fettgewebsimbibierung) entzündlicher und neoplastischer Erkrankungen in einem radiologischen Schnittbild erkennen, beschreiben und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den häufigen Verdachtsdiagnosen oder Erkrankungen der Abdominalorgane (Cholelithiasis, Cholestase, Cholezystitis, Cholangitis, Leber- oder Milzlazeration, Hohlorganperforation, Ileus, Appendizitis, Sigmadivertikulitis, gastrointestinale oder intra- oder retroperitoneale Blutung sowie neoplastische und raumfordernde Prozesse von Oberbauchorganen und Darmanteilen) die sinnvollsten bildgebenden Verfahren zur Darstellung der Abdominalorgane (Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Sonographie, Endoskopie, endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie oder Endosonographie) zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Aussagekraft, Nutzen und Belastungen der Bildgebungsverfahren Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Sonographie, Endoskopie, endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie oder Endosonographie vergleichen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Indikationen und Kontraindikationen zur operativen Therapie bei benignen und malignen Erkrankungen von Leber, Gallengängen und Pankreas auflisten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	für die Cholezystektomie, rechte oder linke Hemihepatektomie und Pankreaskopfresektion die charakteristischen Komplikationsrisiken nennen und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	häufige zur oberen oder unteren gastrointestinalen Blutung führende Krankheitsbilder in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.

M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Begriff der Behandlungsdringlichkeit in Bezug auf den klinischen Verlauf einer gastrointestinalen Blutung einschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	an einem Beispiel der mit gastrointestinaler Blutung einhergehenden Krankheitsbilder, wie z.B. gastroduodenale Ulcera, Ösophagusvarizen, Divertikel, Neoplasien, Hämorrhoiden eine möglichst zielführende Diagnostik auswählen und deren Befunde einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	endoskopische, interventionelle und operative Verfahren zur Versorgung einer gastrointestinalen Blutung erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit oberer oder unterer gastrointestinaler Blutung ableiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und stadiengerechten Therapie erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die geschlechterspezifische Häufigkeit, Prognose und Mortalität der Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens in Bezug auf das Ausmaß der Tumorerkrankung in Deutschland beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	abhängig vom Ergebnis des Stagings einen kurativen oder palliativen Behandlungsansatz unter Berücksichtigung onkologischer Therapieprinzipien (chirurgisch-onkologisch, neoadjuvant, adjuvant, palliativ, mono- und multimodal) für Patienten und Patientinnen mit einem Karzinom des gastroösophagealen Übergangs und des Magens ableiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ein Verständnis für die veränderte Lebens- und Ernährungssituation nach Gastrektomie unter Berücksichtigung typischer postoperativer Folgen und Komplikationen nach Magenteilresektion und Gastrektomie entwickeln.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Formen der bariatrischen Operation mit ihren Früh- (chirurgische Komplikationen) und Spätkomplikationen (fehlender Gewichtsverlust, Hypoglykämie, psychische Komplikationen) erklären können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die interdisziplinäre präoperative Evaluation und Vorbereitung eines Patienten, einer Patientin zur bariatrischen Operation leitliniengerecht erläutern und wichtige Kontraindikationen darlegen können.

M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Besonderheiten im postoperativen Management (Kostaufbau, Gewichtsverlust, Nachsorgeprogramm) bei Patient*innen mit Z.n. bariatrischer Operation erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die metabolischen Auswirkungen einer bariatrischen Operation im weiteren Verlauf (Veränderung der Stoffwechsellage, Remission eines Diabetes mellitus Typ 2, eines Schlafapnoesyndroms) ableiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	wegweisende anamnestische Informationen sowie Besonderheiten der klinischen Untersuchung bei Patient*innen mit einer vermuteten Lebererkrankung herleiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den diagnostischen Wert veränderter Leberenzyme einschätzen, eine strukturierte Differentialdiagnose herleiten und wegweisende diagnostische Verfahren interpretieren können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	ursächliche und symptomatische Therapiestrategien bei der zugrunde liegenden Erkrankung und den sich im Verlauf ergebenden Komplikationen am Beispiel von Morbus Wilson entwerfen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialdiagnosen Leber	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die prinzipiellen makroskopischen und histologischen Unterscheidungskriterien benigner (Gallengangadenom, Leberzelladenom, fokal noduläre Hyperplasie und maligner (hepatozelluläres Karzinom [HCC], cholangiozelluläres Karzinom [CCC]) lebereigener Tumore anhand von Bildern erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialdiagnosen Leber	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Algorithmus zur Differenzierung maligner primärer (hepatozelluläres Karzinom [HCC], cholangiozelluläres Karzinom [CCC]) und sekundärer Leberumherde (Magenkarzinom, Kolonkarzinom, Pankreaskarzinom, neuroendokrine Tumore) erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die normale Funktion, subzelluläre Lokalisation und Isoformen der Leberenzyme LDH, AP, ASAT, ALAT, GDH beschreiben und den diagnostischen Wert veränderter Plasmakonzentrationen dieser Enzyme einschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	wegweisende anamnestische Informationen sowie Besonderheiten der klinischen Untersuchung eruieren und den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit schmerzlosem Ikterus herleiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	molekulare Mechanismen der hepatischen Bilirubin- sowie der Gallensäureausscheidung und deren mögliche erworbene und hereditäre Störungen erläutern können.

M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige akute und chronische Erkrankungen mit dem Leitsymptom Ikterus und erhöhte Leberwerte wie verschiedene Formen der Virushepatitis, der Leberzirrhose sowie maligner Erkrankungen inklusive ihrer Komplikationen aufzählen und wichtige therapeutische Ansätze benennen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Sonographie des Retroperitoneums und kleinen Beckens	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine strukturierte sonographische Untersuchung von Nieren, Nierenbeckenkelchsystem, Harnblase, Bauchorta und Vena cava inferior supervidiert durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Sonographie des Retroperitoneums und kleinen Beckens	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer Sonographie von Nieren, Nierenbeckenkelchsystem, Harnblase, Bauchorta und Vena cava inferior einen Normalbefund erheben können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene operative Zugangswege für die Nierenchirurgie beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	mögliche Komplikationen der Nierenchirurgie, insbesondere Verletzung von Nachbarorganen, erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Behandlungsstrategien der Urolithiasis im Kontext der Anatomie der ableitenden Harnwege erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.